download unter www.biologiezentrum.at

NATURSCHUTZBUND OÖ

4020 Linz, Promenade 37
Tel. 0732 779279
Fax 0732 785602
ooenb@gmx.net
www.naturschutzbund-ooe.at

Otternet

Anm. : Beiträge mit Autorennamen entsprechen nicht unbedingt der Redaktionsmeinung.

Ausgabe 52 / 05.11.2010

Termine

18. November 2010
Ritter im nassen Element
Vortrag über Flusskrebse im Naturpark Obst-Hügel-Land

Beginn: 19:30 Uhr
Cafe Kronberg, Kronberg 55, 4612 Scharten (Achtung: geänderter Veranstaltungsort!)

Gut gepanzert und bewaffnet mit kräftigen Scheren patrouillieren sie durch naturnahe Gewässer. Doch der Schein trügt, denn Lebensraumzerstörung, Wasserverschmutzung und vor allem die gefährliche Krebspest - verschleppt durch den aus Amerika eingeführten Signalkrebs - setzen den einst so häufigen, heimischen Scherenrittern enorm zu. Erfahren Sie bei diesem Vortrag Wissenswertes über Edelkrebs, Steinkrebs, die Krebspest sowie über die Krebskartierung im Naturpark Obst-Hügel-Land.

Referenten: Mag. Werner Weißmair, Mag. Daniela Csar (Büro Blattfisch)

In Zusammenarbeit mit dem Naturpark Obst-Hügel-Land
www.obsthuegelland.at

20. November 2010
Mausohr-Quartierbetreuertreffen
im Rahmen des „Treffpunkts Fledermaus“ der KFFÖ (Koordinationsstelle für Fledermausschutz und –forschung in Österreich)

16:00 – ca. 19:00 Uhr
Volkshaus Dornach, Niedermayrweg 7, 4040 Linz
Schulungsraum

Alle Fledermaus-Interessierten sind herzlich willkommen!
Weitere Informationen zu dieser Veranstaltung unter:
www.fledermausschutz.at

Weitere Informationen zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter: www.naturschutzbund-ooe.at

Hilfe für den „Kobold der Streuobstwiesen“

Streuobstwiesen liefern uns Menschen gesundes, saftiges Obst. Gleichzeitig sind sie ein wichtiger Lebensraum für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten wie zum Beispiel für den sehr seltenen Steinkauz, welcher auch „Kobold der Streuobstwiesen“ genannt wird. Die Pflege und Bewirtschaftung von Streuobstwiesen ist aber mit einem hohen Arbeitsaufwand verbunden.
Acht 15- bis 17-Jährige der Katholischen Jugend der Stadtpfarre Wels und ihre Jugendleiterin leisteten im Rahmen der Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ (21.-24. Oktober 2010) durch ihren Einsatz einen wichtigen Beitrag zum Erhalt dieses typischen Landschaftselements im Naturpark Obst-Hügel-Land.

Die Aktion „72 Stunden ohne Kompromiss“ (**www.72h.at**) ist Österreichs größte Jugendsozialaktion und wird von der Katholischen Jugend Österreich in Zusammenarbeit mit youngCaritas.at und Hitradio Ö3 veranstaltet.

Über 5.000 Jugendliche im Alter von 14-25 Jahren engagierten sich dabei heuer österreichweit in über 400 Einzelaktionen 72 Stunden lang für soziale und auch ökologische Anliegen.

Im Rahmen des Projekts „Lebensraum Naturpark-Obst-Hügel-Land“ beteiligten sich in diesem Jahr auch erstmals der NATURSCHUTZBUND OÖ. gemeinsam mit dem Naturpark an der Aktion:
Ziel war es, denn Jugendlichen Wissenswertes über diese traditionelle Form des Obstanbaus, die ökologische Wertigkeit und den damit verbundenen Aufwand an Arbeit zu vermitteln und gleichzeitig Streuobstwiesen im Naturpark aktiv zu sichern.

Donnerstag, 21.10.2010:
Gestartet wurde mit einer kurzen Einführung in die Themenbereiche Streuobstwiese – Steinkauz – Naturpark Obst-Hügel-Land. Bei einem Spaziergang lernten die acht Jugendlichen die reizvolle Landschaft des Naturparks mit ihren zahlreichen Obstbäumen kennen.
Der Abend wurde dazu genutzt, Nistkästen für den Steinkauz mittels umweltfreundlicher Holzlasur und LKW-Plane wetterfest zu machen. Bis gegen Mitternacht wurden eifrig Pinsel und Hammer geschwungen.

Freitag, 22.10.2010:
An diesem Tag stand die Nutzung des Obstes am Programm. Mit großer Ausdauer pflückten und klaubten die Teenager über 800 kg Äpfel – an die 500 Liter Saft können daraus gewonnen werden.

Am Nachmittag besuchten die Teilnehmer die Samareiner Press- und Saftgemeinschaft. Hier wurden in den darauf folgenden Tagen die gesammelten Früchte gepresst, in Bag-in-Box-Behälter abgefüllt und als „Österreichische Naturpark-Spezialität“ vermarktet.
Verkosten war bei der Führung durch die Saftpressanlage natürlich erlaubt!

IMPRESSUM: Hrsg. NATURSCHUTZBUND OÖ., 4020 Linz, Promenade 37, Tel.: 0732 779279, Fax: 0732 785602, email: ooenb@gmx.net, Redaktion: J. Kropfberger, Sekretariat: Michaela Groß

download unter www.biologiezentrum.at

Samstag, 23.10.2010:
Der Steinkauz ist eine heute in Oberösterreich leider sehr seltene Leitart der Streuobstwiesen.
Als Brutplatz benötigt er alte, höhlenreiche Obstbäume, die heutzutage oft Mangelware sind. Mit Hilfe von speziellen Nistkästen kann man die Wohnungsnot der kleinen Eule mittelfristig lindern.
Bei einer groß angelegten Nistkastenaktion wurden gemeinsam mit Mitgliedern der Naturschutzgruppe Haibach (www.naturschutzgruppe-haibach.at) 70 Nistkästen im Eferdinger Becken und in Scharten gereinigt sowie kleinere Reparaturen durchgeführt und neue montiert.
Neben den bereits bekannten Vorkommen konnte dabei auch ein neues Brutrevier entdeckt werden.

Sonntag, 24.10.2010:
Am letzten Vormittag der „72 Stunden ohne Kompromiss“ wurde eine Obstbaumzeile mit mächtigen, alten Kirschbäumen im Bereich des Kirschblüten-Wanderweges in Scharten gepflegt und ergänzt.
Brombeer-Gestrüpp und junge Eschen wurden entfernt, um eine Verbuschung zu verhindern.

Höhepunkt war die Pflanzung von fünf Hochstamm-Kirschbäumen. Mit großer Sorgfalt wurden die Pflanzlöcher ausgehoben und die jungen Bäumchen gesetzt.

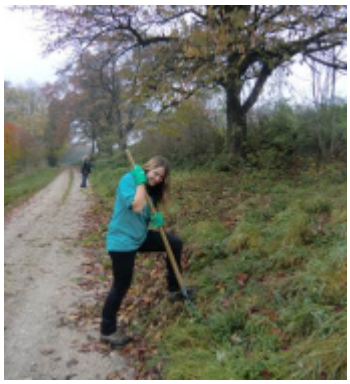
Die „72 Stunden ohne Kompromiss“ im Naturpark Obst-Hügel-Land wurde mit Unterstützung des Landes OÖ., Abteilung Naturschutz durchgeführt!

Vielen Dank an alle, die bei der Planung und Durchführung des Projekts mitgewirkt haben: Rainer Silber (Naturpark Obst-Hügel-Land), Marianne Greinöcker (Samareiner Press- und Saftgemeinschaft), Roland Hinterhölzl, Gerhard Schlager, Franz Exenschläger, Josef Hinterberger, Albin Lugmair von der Naturschutzgruppe Haibach sowie Ingeborg und Wolfgang Parzmayr von der Bezirksgruppe Buchkirchen des NATURSCHUTZBUNDES OÖ.

Vielen Dank an Familie Schartmüller für das Mittagessen.

Herzlichen Dank an Niki, Jenny, Tamara, Sophia, Matthias, Matthias, Johannes und Martin sowie der Jugendgruppenleiterin Andrea Koppenberger für ihre unermüdliche und engagierte Mitarbeit an dem Projekt!

Text und Fotos: J. Kropfberger



„Besondere Momente 2011“
Kalender mit Naturfotografien von Josef Limberger

In Kürze erscheint der neue NATURSCHUTZBUND OÖ.- Kalender!

Etwas Schönes schenken und gleichzeitig die Arbeit des NATURSCHUTZBUNDES unterstützen ist mit dem Kalender „Besondere Momente 2011“ möglich.
Josef Limberger, Obmann des NATURSCHUTZBUNDES Oberösterreich, hat wieder 13 faszinierende Motive aus unserer heimischen Natur ausgesucht und für den Kalender zur Verfügung gestellt. Das Geld geht zu 100% in die Naturschutzarbeit.

Größe: A3-Querformat in hochwertiger Druckqualität
Preis: € 15.-

Der Kalender kann entweder im Büro des NATURSCHUTZBUNDES (Promenade 37, 4020 Linz) während der Bürozeiten (Mo–Fr, 7:30–12:30 Uhr) abgeholt werden bzw. er wird per Post gegen zusätzliche Versandgebühren zugeschickt.

Der Kalender hat eine streng limitierte Auflage von 250 Stück, also bitte rechtzeitig vorbestellen!

IMPRESSUM: Hrsg. NATURSCHUTZBUND OÖ., 4020 Linz, Promenade 37, Tel.: 0732 779279, Fax: 0732 785602, email: ooenb@gmx.net, Redaktion: J. Kropfberger, Sekretariat: Michaela Groß

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Newsletter Otternet Naturschutzbund Oberösterreich

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: 52

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Otternet 52/2010 1